

PRESSE | MITTEILUNG

Schichtwechsel zwischen Werkstatt und Servicebüro

Beschäftigte von Delme-Werkstätten und Familien- und Kinderservicebüro haben ihren Arbeitsplatz getauscht

Delmenhorst, 13.10.2023. Gestern war ein besonderer Tag, ein SCHICHTWECHSEL-Aktionstag für Dennis Niemann aus den Delme-Werkstätten und Elias Wührmann vom Familien- und Kinderservicebüro in Delmenhorst. Der Werkstattbeschäftigte und der Sachgebietsleiter haben gestern ihre Arbeitsplätze getauscht und damit einen Einblick in die Arbeit des jeweils anderen erhalten, also einen Perspektivwechsel erlebt.

„Der Aktionstag SCHICHTWECHSEL ist ein wunderbares Projekt. Durch den Austausch von Beschäftigten in den Delme-Werkstätten und Beschäftigten in kooperierenden Einrichtungen und Betrieben wird ermöglicht, das jeweils andere Arbeitsumfeld und die unterschiedlichen Prozesse kennenzulernen und dadurch ein besseres gegenseitiges Verständnis zu bekommen. Darum beteiligen wir uns als Stadt Delmenhorst an dieser Aktion und freuen uns sehr Herrn Niemann im Familien- und Kinderservicebüro begrüßen zu können und ihm einen Einblick in die Tätigkeiten eines Verwaltungsfachangestellten zu geben. Es ist eine tolle Gelegenheit, die Bedeutung von Inklusion und Chancengleichheit am Arbeitsplatz zu erkennen und zu unterstützen. Vielleicht ergeben sich zukünftig weitere Anknüpfungspunkte. Vielen Dank an alle Beteiligten, insbesondere die Delme-Werkstätten gGmbH und die Kolleg:innen im Familien- und Kinderservicebüro.“, so fasst der Erste Stadtrat von Delmenhorst Markus Pragal die Ziele des Aktionstags zusammen.

Am Nachmittag machte er sich sogar persönlich ein Bild vom SCHICHTWECHSEL im Familien- und Kinderservicebüro. Dort wurden Dennis Niemann am Morgen von Mitarbeiter Erdal Bastürk die drei Säulen ihrer Arbeit vorgestellt: „Bildung und Teilhabe“, „Tagespflege“ und „Kindergarten und Krippe“. Für die erste Säule galt es dann ganz praktisch Zahlungen für die Schulverpflegung freizugeben. Erdal Bastürk war begeistert von Dennis Niemanns schneller Auffassungsgabe: „Nach dem dritten Mal Zeigen hat er es selbstständig übernommen. Das lief reibungslos!“

Dennis Niemann sitzt in einem Rollstuhl. Insofern benötigt er einen barrierefreien Arbeitsplatz. Den fand er gestern im Familien- und Kinderservicebüro, am Nachmittag auch hinter dem Empfangscounter, wo er während des Publikumsverkehrs zusammen mit Bürokraft Ina Wilmsen Anfragen und Vorgänge bearbeitete. Eine Wiederholung schloss Dennis Niemann am Ende des Tages nicht aus: „Das war ein guter und ein sehr interessanter Tag heute! Ich könnte es mir durchaus vorstellen hier zu arbeiten.“

Währenddessen verbrachte Sachgebietsleiter Elias Wührmann seinen SCHICHTWECHSEL gestern in der Telefonzentrale der Delme-Werkstätten in der Richtstraße. Begleitet wurde er dabei von Gruppenleiter Benni Ölscher und dem Beschäftigten Tim Meyer, der ihn zunächst auf einen Rundgang durch die Werkstatt mitnahm. Anschließend wurde ganz regulär gearbeitet, Anrufe

beantwortet, Planungslisten für Abläufe erstellt, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen bearbeitet, Aushänge laminiert und manches mehr.

Sachgebietsleiter Elias Wührmann zog am Ende des Tages ebenfalls ein positives Fazit: „Ich bin beeindruckt von der Arbeit hier in der Delme.“ Ihm liegt die Barrierefreiheit von Arbeitsplätzen für Menschen wie Dennis Niemann sehr am Herzen, und er freut sich, dass dies gestern gut funktioniert hat: „Es kann nicht sein, dass Menschen wegen eines Rollstuhls nicht beteiligt werden. Durch einen Aktionstag wie den SCHICHTWECHSEL können wir unsere Grenzen und Schranken im Kopf zur Seite legen und uns nicht mehr fragen, ob etwas funktioniert, sondern WIE es funktionieren kann. Eine tolle Aktion.“



Dennis Niemann bei seinem SCHICHTWECHSEL hinter dem Empfangscounter des Familien- und Kinderservicebüros zusammen mit Erstem Stadtrat Markus Pragal und Mitarbeiter Erdal Bastürk (hinten rechts und links) (Copyright: Ute Stollreiter/Delme-Werkstätten)



Sachgebietsleiter Elias Wührmann (rechts) wurde bei seinem SCHICHTWECHSEL in der Telefonzentrale der Delme-Werkstätten tatkräftig und humorvoll von Tim Meyer unterstützt. (Copyright: Ute Stollreiter/Delme-Werkstätten)



Die Beschäftigten Louisa Slowik, Lukas Rechenbach und Tim Meyer (von links) haben zusammen mit Gruppenleiter Benni Ölscher Elias Wührmann beim SCHICHTWECHSEL herzlich in ihrer Mitte aufgenommen. (Copyright: Ute Stollreiter/Delme-Werkstätten)

DELME | ÜBERBLICK

Die Delme-Werkstätten sind ein 1975 gegründeter Werkstättenverbund in den Landkreisen Diepholz, Oldenburg und der Stadt Delmenhorst. Mit rund 1350 Arbeits- und Bildungsplätzen an insgesamt 16 Standorten sind wir der größte Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung in der Region. Wir bieten ein breites attraktives Qualifizierungs-, Begleitungs-, Bildungs- und Arbeitsangebot.

Menschen mit einer überwiegend geistigen, geistig-mehrfachen oder psychischen Beeinträchtigung finden in unseren vielfältigen Arbeitsbereichen, dem Berufsbildungsbereich und unseren Tagesförderstätten Teilhabe an Arbeit und gesellschaftlichem Leben. Etwa 450 hauptamtliche Mitarbeitende qualifizieren und begleiten die Beschäftigten an den Standorten in Bassum, Delmenhorst, Diepholz, Ganderkesee, Sulingen, Syke, Urneburg und Weyhe.

Geschäftsführung: Nahid Chirazi

Gesellschafter: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.
Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e. V.
Lebenshilfe Syke e. V.

KONTAKT | INFOS

Delme-Werkstätten gemeinnützige GmbH
Unternehmenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Ute Stollreiter
Industriestraße 6
27211 Bassum
Tel. 04241 9301-9032
Mobil 0151 44039309
E-Mail u.stollreiter@delme-wfbm.de
www.delme-wfbm.de
www.delme-shop.de